

# Tagfaltermonitoring in Parkanlagen



# Tagfaltermonitoring in Parkanlagen

- Themen -

1. Vorgeschichte und Randbedingungen
2. Erfassungsmethode und untersuchte Flächen
3. Erste Ergebnisse
4. Folgerungen und Ausblick



# Ziele des Monitorings

1. Erfolgskontrolle
2. Optimierung der Pflege
3. Bürgerbeteiligung

# 1. Vorgeschichte und Randbedingungen

**Vor über 40 Jahren** stand schon im ersten Hamburgischen Schutzprogramm für Tagfalter und Widderchen:

„In Parks könnten häufige Arten mit einfachen Maßnahmen gefördert werden.“

# 1. Vorgeschichte und Randbedingungen

**Vor über 40 Jahren** stand schon im ersten Hamburgischen Schutzprogramm für Tagfalter und Widderchen:

„In Parks könnten häufige Arten mit einfachen Maßnahmen gefördert werden.“

Wichtigster Maßnahmenvorschlag war damals:  
**einmalige späte Mahd**

# Empfehlungen aus der Roten Liste der Tagfalter **Hamburgs** (Kolligs und Röbbelen 2023)

- *Schonende Mahd mit **Mähbalken***
- ***Staffelmahd** = Mahd nur auf Teilflächen mit zeitlichem Abstand*
- ***früherer Mahdbeginn im Mai/Juni***

# Empfehlungen aus der Roten Liste der Tagfalter Hamburgs (Kolligs und Röbbelen 2023)

- *Schonende Mahd mit **Mähbalken***
- ***Staffelmahd** = Mahd nur auf Teilflächen mit zeitlichem Abstand*
- ***früherer Mahdbeginn im Mai/Juni***

*Diese Vorschläge umzusetzen ist in der Praxis sehr anspruchsvoll und ist auch im Projekt Natürlich Hamburg nicht überall realisierbar.*

An aerial photograph of a botanical garden. In the center, there is a circular garden with a paved path and various plants. Surrounding this central area are large, open green fields. The garden is bordered by a dense line of trees. A winding path is visible on the right side of the image. The overall scene is lush and green, suggesting a well-maintained park or garden.

August 2024

Bild: Botanischer Garten

3.September 2025



# Situation auf 150ha im NSG Duvenstedter Brook

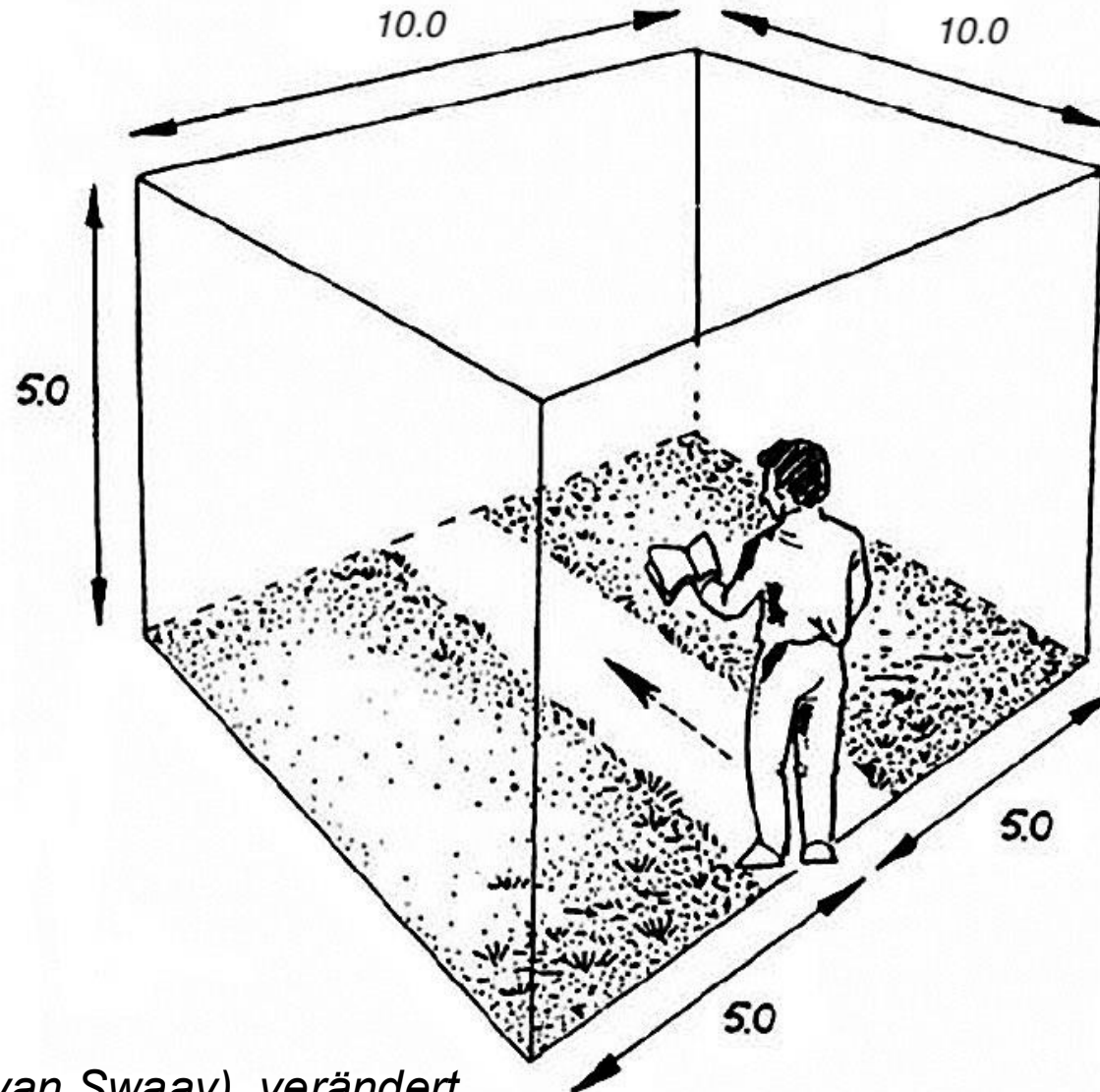
|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Schonende Mahd mit Mähbalken:     | auf 0 Hektar      |
| Schonende Mahd durch Staffelmahd: | auf 3 Hektar (2%) |
| Frühzeitiger Mahdbeginn:          | wenn möglich      |

Statt Staffelmahd werden auf einigen Wiesen  
wechselnde Teilflächen für jeweils ein Jahr aus der Mahd  
ausgenommen

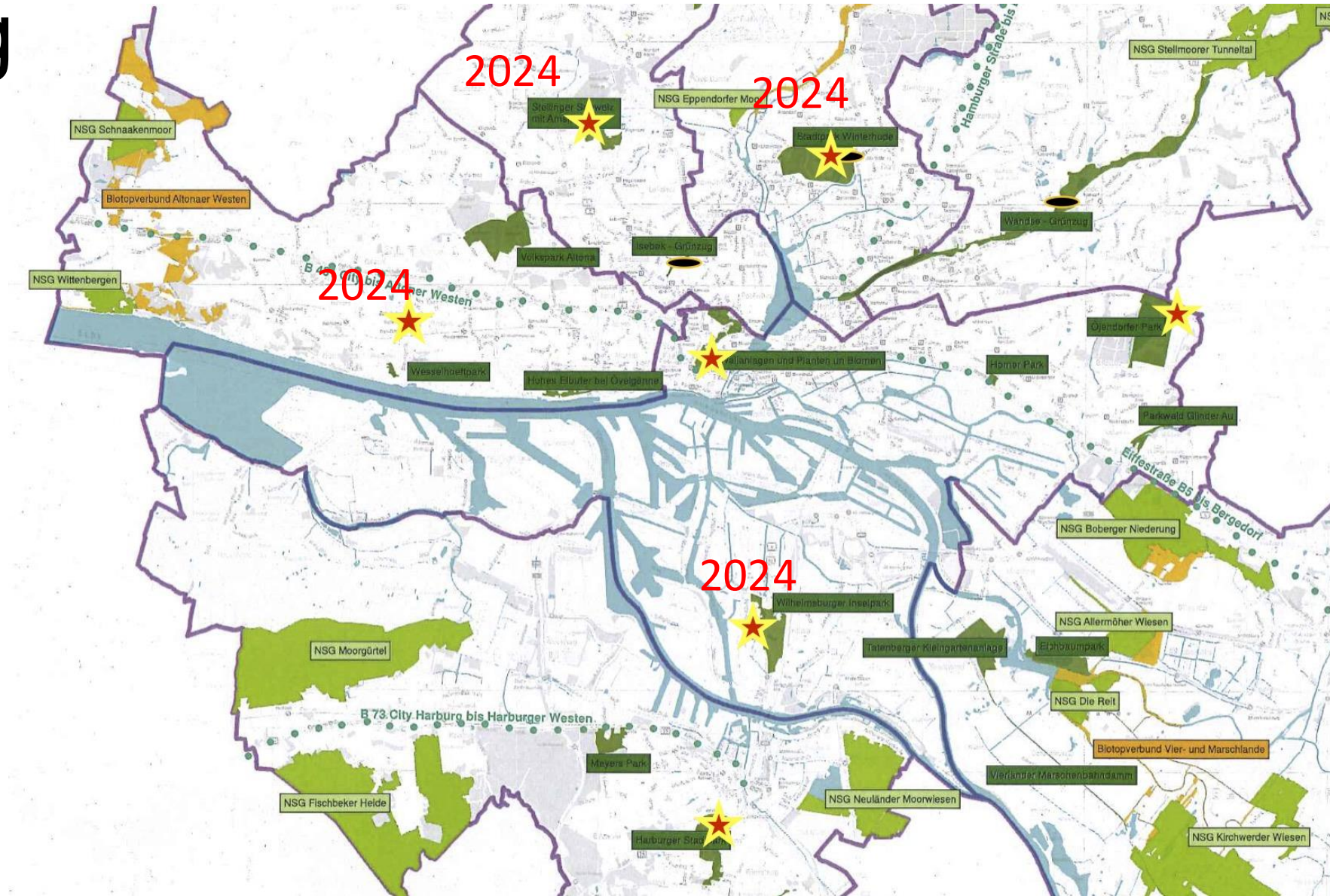
# Das Monitoring - Rahmendaten

- angelehnt an das Tagfaltermonitoring Deutschland
- Beginn im Mai 2024 im Botanischen Garten und drei weiteren Parks
- In 2025 kamen drei weitere Parks hinzu
- Kern ist die wöchentliche bis vierzehntägige Bestandsaufnahme entlang einer immer gleichbleibenden Strecke, des Transsektes, durch ehrenamtliche Kartierer
- Funde werden abschnittsweise notiert

# Der Erfassungsraum



# Die Verteilung der untersuchten Gebiete



# Das Transekt

auf der  
im September  
2023  
eingesäten  
Wiese im  
Botanischen  
Garten

750m lang  
15 Abschnitte



# Das Transekt

in der  
Stellinger  
Schweiz - auf  
überwiegend  
durch Extensi-  
vierung der  
Mahd seit 2023  
entwickelten  
Wiesen.

ca. 650m lang,  
8 Abschnitte



# Ergebnisse

## 1. Arten insgesamt

22 Arten in 7 Untersuchungsgebieten,  
davon viele Einzelfunde.

Im Botanischen Garten bisher 19 Arten und 4  
bzw. 5 Einzelfunde



Wolfram Hammer

Foto: NATÜRLICH HAMBURG! - BUKEA

12.09.2025

|                                | Bot Garten |      |
|--------------------------------|------------|------|
| Jahr                           | 2024       | 2025 |
| Admiral                        | 6          | 1    |
| Aurorafalter                   | 1          | 13   |
| C-Falter                       |            |      |
| Distelfalter                   |            | 4    |
| Faulbaumbläuling               | 3          | 0    |
| Goldene Acht                   | 1          | 0    |
| Großer Kohlweißling            | 8          | 38   |
| Großes Ochsenauge              | 26         | 49   |
| Grünader-Weißling              | 2          | 0    |
| Hauhechelbläuling              | 35         | 79   |
| Karstweißling                  |            |      |
| Kleiner Feuerfalter            | 6          | 5    |
| Kleiner Fuchs                  |            | 1    |
| Kleiner Kohlweißling           | 195        | 11   |
| Kleiner Sonnenröschen Bläuling | 1          | 3    |
| Kleines Wiesenvögelchen        |            | 11   |
| Rostfarbiger Dickkopffalter    |            | 1    |
| Schachbrettfalter              | 4          | 1    |
| Schwalbenschwanz               | 1          | 0    |
| Tagpfauenauge                  | 5          | 2    |
| Waldschachbrett                |            |      |
| Zitronenfalter                 |            | 1    |

# Ergebnisse

## 2. Häufigste Arten

im Botanischen Garten:

Hauhechelbläuling,  
Großes Ochsenauge,  
Weißlinge



Foto: Enver Hirsch, BUKEA

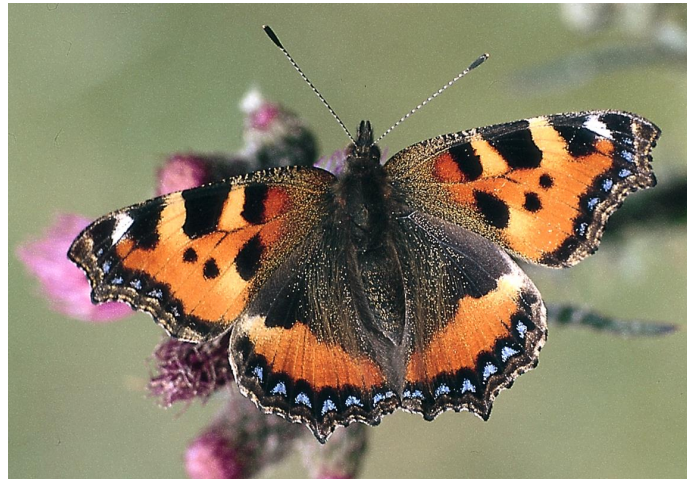
|                                | Bot Garten |           |
|--------------------------------|------------|-----------|
|                                | Jahr       |           |
|                                | 2024       | 2025      |
| Admiral                        | 6          | 1         |
| Aurorafalter                   | 1          | 13        |
| Distelfalter                   |            | 4         |
| Faulbaumbläuling               | 3          | 0         |
| Goldene Acht                   | 1          | 0         |
| Großer Kohlweißling            | 8          | 38        |
| <b>Großes Ochsenauge</b>       | <b>26</b>  | <b>49</b> |
| Grünader-Weißling              | 2          | 0         |
| <b>Hauhechelbläuling</b>       | <b>35</b>  | <b>79</b> |
| Kleiner Feuerfalter            | 6          | 5         |
| Kleiner Fuchs                  |            | 1         |
| Kleiner Kohlweißling           | 195        | 11        |
| Kleiner Sonnenröschen Bläuling | 1          | 3         |
| Kleines Wiesenvögelchen        |            | 11        |
| Rostfarbiger Dickkopffalter    |            | 1         |
| Schachbrettfalter              | 4          | 1         |
| Schwalbenschwanz               | 1          | 0         |
| Tagpfauenauge                  | 5          | 2         |
| Zitronenfalter                 |            | 1         |

# Ergebnisse

## 3. seltene Arten

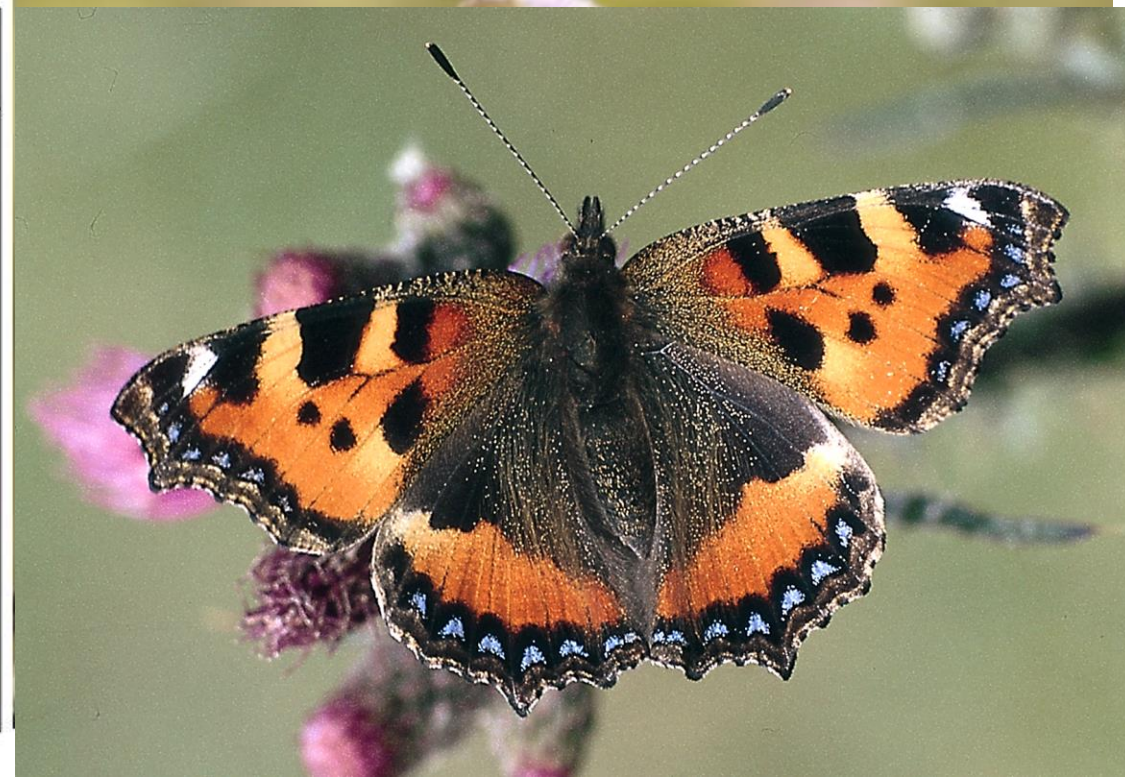
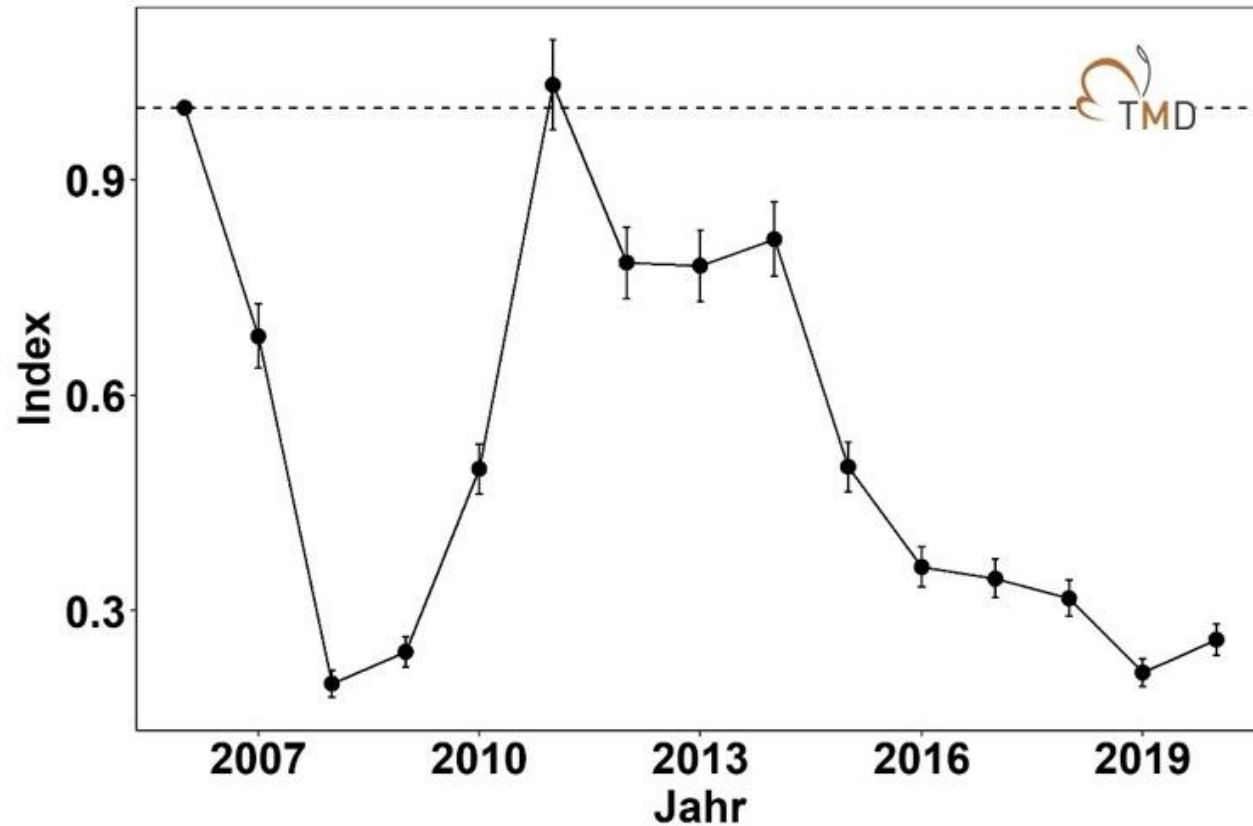
im Botanischen Garten:

5 Arten sind in zwei Jahren  
nur ein einziges mal  
nachgewiesen worden



|                                | Bot Garten |      |
|--------------------------------|------------|------|
| Jahr                           | 2024       | 2025 |
| Admiral                        | 6          | 1    |
| Aurorafalter                   | 1          | 13   |
| Distelfalter                   |            | 4    |
| Faulbaumbikäling               | 3          |      |
| Goldene Acht                   | 1          |      |
| Großer Kohlweißling            | 8          | 38   |
| Großes Ochsenauge              | 26         | 49   |
| Grünader-Weißling              | 2          |      |
| Hauhechelbläuling              | 35         | 79   |
| Kleiner Feuerfalter            | 6          | 5    |
| Kleiner Fuchs                  |            | 1    |
| Kleiner Kohlweißling           | 195        | 11   |
| Kleiner Sonnenröschen Bläuling | 1          | 3    |
| Kleines Wiesenvögelchen        |            | 11   |
| Rostfarbiger Dickkopffalter    |            | 1    |
| Schachbrettfalter              | 4          | 1    |
| Schwalbenschwanz               | 1          |      |
| Tagpfauenauge                  | 5          | 2    |
| Zitronenfalter                 |            | 1    |

# Bestandsentwicklung Kleiner Fuchs Trend deutschlandweit



Grafik: Tagfaltermonitoring Deutschland

Trend: Rückgang



Quelle: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Tagfalter Monitoring Deutschland

# Ergebnisse:

## 4. Populationsentwicklungen im Botanischen Garten



Foto: Jennifer Niemann

**Das Große Ochsenaugen  
hat drei günstige**

**Eigenschaften:**

Eiablage gerne im  
gemähten Gras,  
nachtaktive Raupe,  
Stürzpuppe dicht  
über dem Boden.

Wolfram Hammer

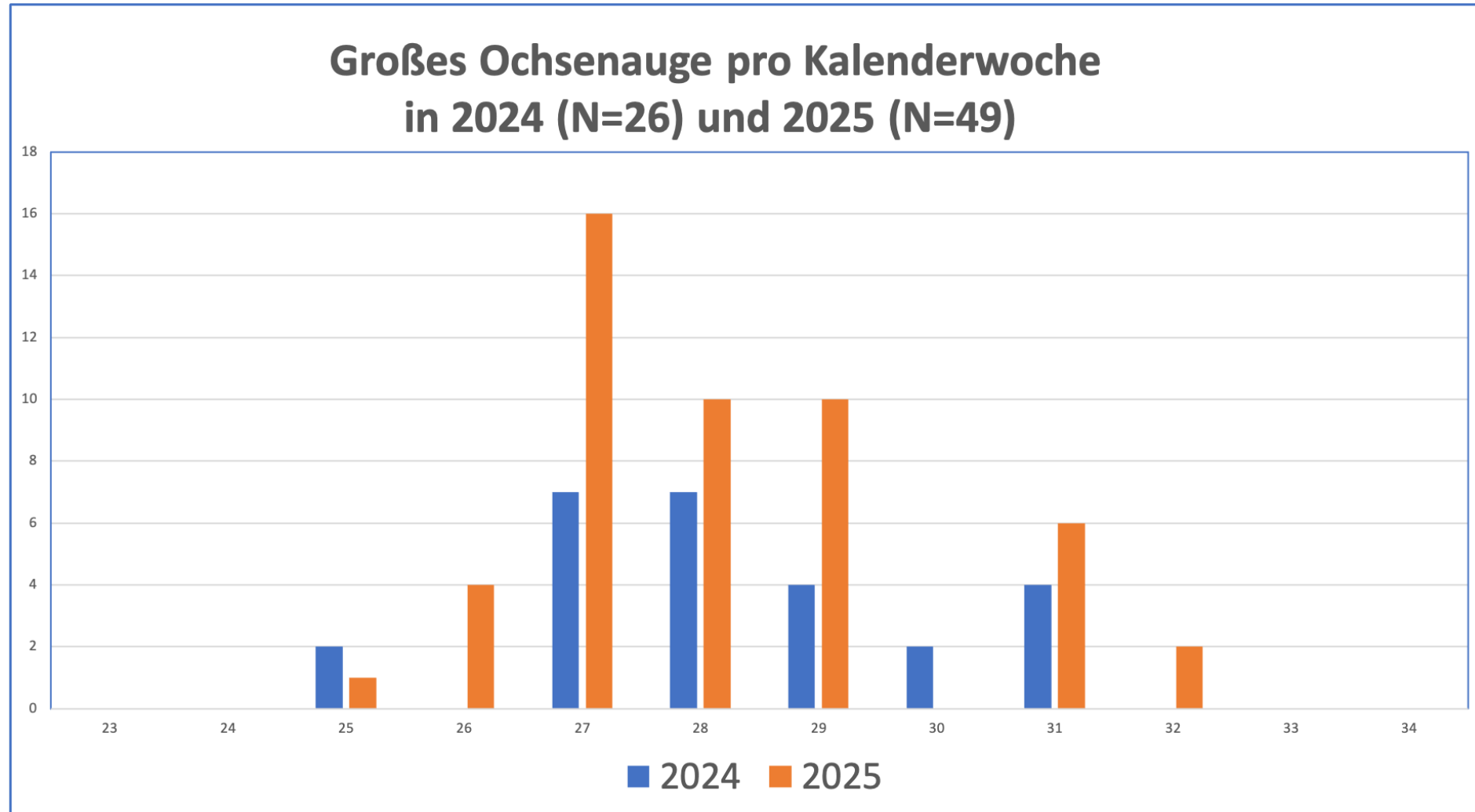
12.09.2025

# Ergebnisse:

## 4. Populationsentwicklungen im Botanischen Garten



**Das Große Ochsenauge**  
**hat drei günstige**  
**Eigenschaften:**  
Eiablage gerne im  
gemähten Gras,  
nachtaktive Raupe,  
Stürzpuppe dicht  
über dem Boden.



# Großes Ochsenauge (*Maniola jurtina*)

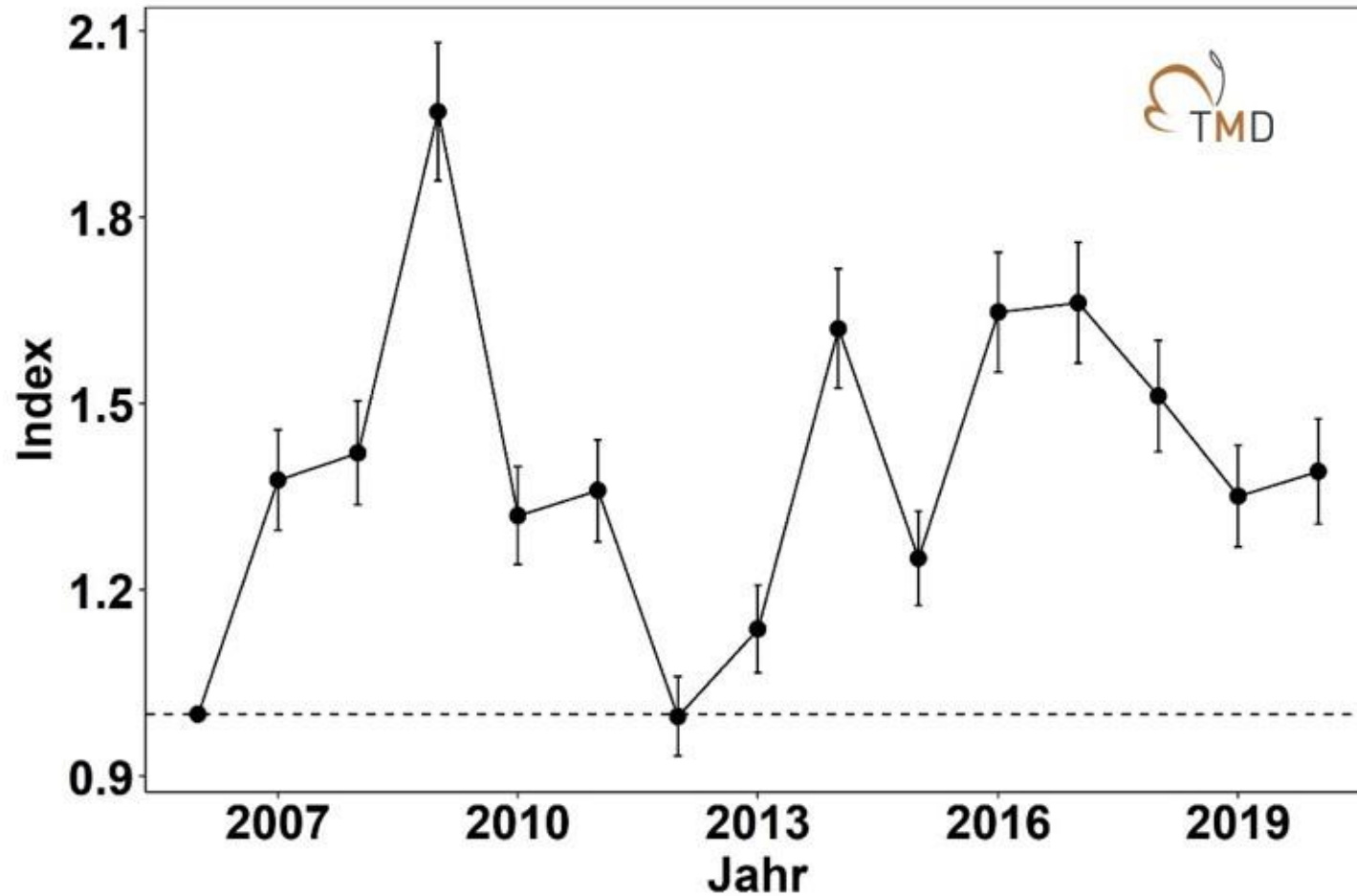


Foto: Jennifer Niemann

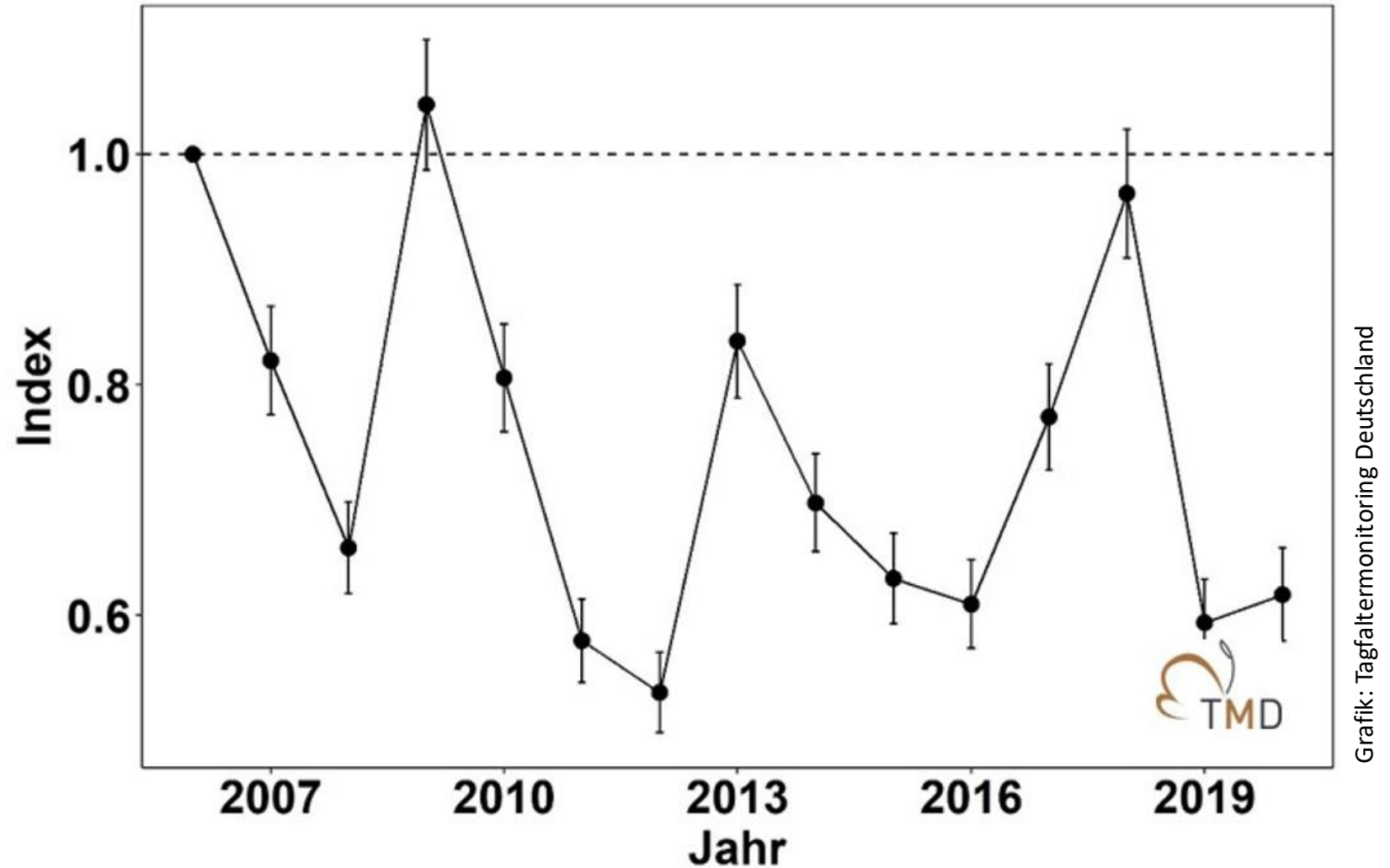
Grafik: Tagfaltermonitoring Deutschland

Trend: Zunahme



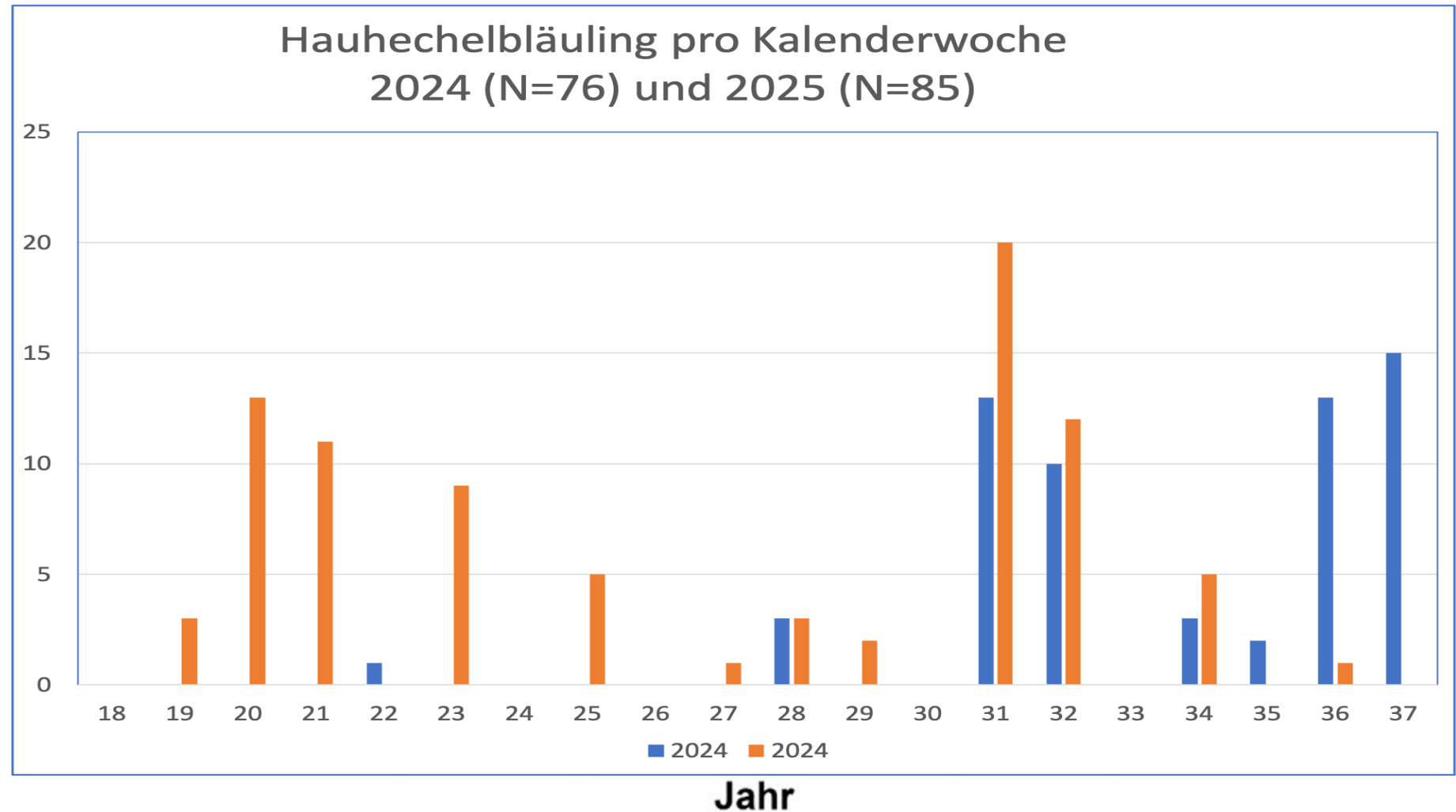
# Ergebnisse:

## 4. Populationsentwicklungen im Botanischen Garten



# Ergebnisse:

## 4. Populationsentwicklungen im Botanischen Garten



# Folgerungen und offene Fragen

**Offener Boden** ist in Wiesen für die kleinklimatische Vielfalt wichtig.

Einige Arten legen  
bevorzugt an offenen  
Bodenstellen ab:

Könnten Pfade durch die  
Wiese diese Funktion  
übernehmen?

Trampelpfad im Stadtpark  
Winterhude.



# Folgerungen und offene Fragen

Natürlicherweise entsteht **Offener Boden** in Wiesen durch Maulwurfshügel, Kaninchenbauten oder andere Störstellen.

In Parks werden diese eher ungern geduldet.

Kaninchenbau(?) im Botanischen Garten.



# Folgerungen und offene Fragen

**Säume** sind wichtige Lebensräume, die gut in Parks realisierbar sind  
– viele der 22 bisher nachgewiesenen Arten  
sind auf naturnahe  
Säume angewiesen.



Saum zwischen Wiese und Hecke im Stadtpark Winterhude

# Folgerungen und offene Fragen

**Säume** sind wichtige Lebensräume, die gut in Parks realisierbar sind  
– viele der 22 bisher nachgewiesenen Arten  
sind auf naturnahe  
Säume angewiesen.



Saum zwischen Wiese und Hecke im Stadtpark Winterhude

# Folgerungen und offene Fragen

**Säume** sind wichtige Lebensräume, die gut in Parks realisierbar sind  
– viele der 22 bisher nachgewiesenen Arten  
sind auf naturnahe  
Säume angewiesen.



Saum zwischen Wiese und Hecke im Stadtpark Winterhude

# Folgerungen und offene Fragen

**Säume** sind wichtige Lebensräume, die gut in Parks realisierbar sind



Saum am Wiesenrand im Stadtpark Winterhude

# Ergebnisse

1. Bereits im zweiten Jahr haben sich sichere neue Populationen etabliert
2. Erste Erfolge stellen sich auch auf kleinen extensivierten Grünland-Flächen schnell ein: Feldheuschrecken und Libellen kommen sicher.



# Ergebnisse

1. Bereits im zweiten Jahr haben sich sichere neue Populationen etabliert
2. Erste Erfolge stellen sich auch auf kleinen extensivierten Grünland-Flächen schnell ein: Feldheuschrecken und Libellen kommen sicher.



# Ergebnisse

1. Bereits im zweiten Jahr haben sich sichere neue Populationen etabliert
2. Erste Erfolge stellen sich auch auf kleinen extensivierten Grünland-Flächen schnell ein: Feldheuschrecken und Libellen kommen sicher.



3. Aber auch andere Arten profitieren...



Vor 10 Tagen auf der frisch  
gemähten Wiese  
im Botanischen Garten



Nach dem Fang zweier Mäuse  
kam die Fähe dann auch näher....

# Grund für Zuversicht

- Nach 2 Jahren entstehen bereits erste stabile Populationen
- es profitieren auch bereits viele andere Insektenarten
- es ist offensichtlich für weitere Arten noch Wiederbesiedlungspotential da
- und wir lernen jedes Jahr dazu...

# Fazit

Um möglichst vielen Arten auf die Flügel helfen zu können, müssen wir noch Details der Pflege verbessern, um mehr Strukturvielfalt in den Flächen zu erreichen.

Wenn das gelingt, ist Optimismus mindestens für den Schutz der innerstädtisch bereits vorkommenden Arten berechtigt!

... manche Falter sind zäher als wir denken!

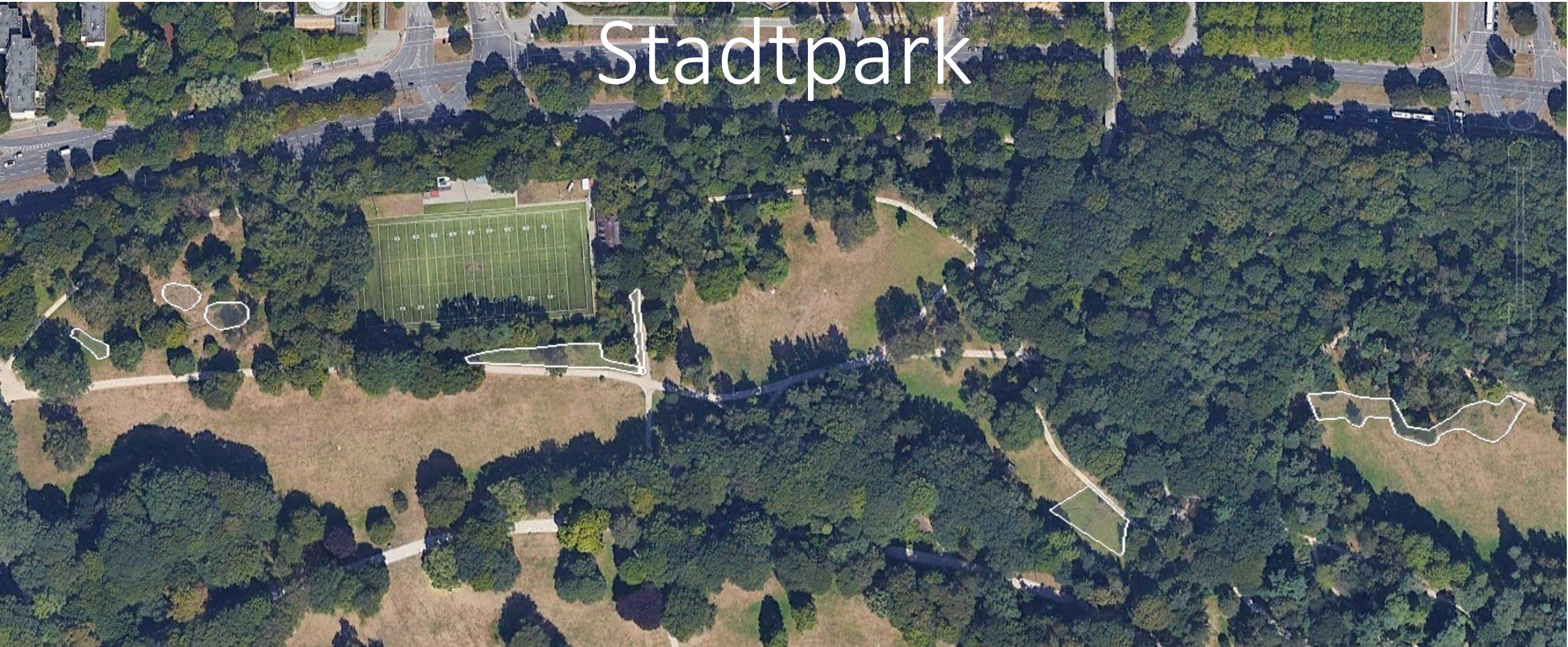


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





# Stadtpark



Wolfram Hammer

# Rote Liste der Tagfalter Hamburgs von 2023

| Deutscher Name | RL HH | RL HH 2007 | RL SH | Kat | Status | Bestand<br>aktuell | lang | kurz | Risiko | Tax. |
|----------------|-------|------------|-------|-----|--------|--------------------|------|------|--------|------|
| Kleiner Fuchs  | *     | *          | *     | =   | I      | sh                 | =    | =    | =      | =    |
| Tagpfauenauge  | *     | *          | *     | =   | I      | sh                 | =    | =    | =      | =    |

Ein wichtiges Werk, in der Umweltbehörde erhältlich!  
 - wenn auch in den Gefährdungsanalysen nicht immer nachvollziehbar.